

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
In den Jugendhilfeausschuss
In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0457/2006

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Umstrukturierung des Betreuungsangebotes der städtischen Kindertagesstätten Sternheimweg und Katrin-Sello-Weg in der Trägerschaft der GGPS

Antrag,

zu beschließen,

- 1.) die Halbtagskindergartengruppe ohne Essen (HtoE) der Kita Sternheimweg (25 Plätze) zum 01.08.2006 in eine Kindertagesstätte mit 3/4-Betreuung umzuwandeln.
- 2.) die altersübergreifende Gruppe der Kita Katrin-Sello-Weg in eine Krabbelgruppe (eineinhalb bis drei Jahre) mit maximal 15 Plätzen, unter Beibehaltung der bisherigen Betreuungszeit von vier Stunden täglich, umzuwandeln.
- 3.) der Gemeinnützigen Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit Hannover GmbH (GGPS) als Träger beider Einrichtungen für die umzustrukturierenden Gruppen ab 01.08.2006, frühestens jedoch ab Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Nds. Landesjugendamt, laufende Beihilfen auf Basis der Fördergrundsätze des Betriebskostenersatzes (BKE) zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Betreuungsangebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere legen die Leitungen der Kindertagesstätten Wert auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Durch die Festlegung von Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt.

Ein Ziel bei der Planung von Betreuungsangeboten ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine wohnortnahe Betreuung der Kinder.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	0,00		Betriebsein- nahmen	0,00	
sonstige Ein- nahmen	0,00		Finanzeinnah- men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal- ausgaben	0,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	3.000,00	Wirtschaftsplan OE 19	Sachausgaben	200,00	4641.000/535000
Einrichtungs- aufwand	3.000,00	4641.000/935400	Zuwendungen	20.900,00	4641.000/678000 *
Investitionszu- schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	300,00	Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	6.000,00		Ausgaben insgesamt	21.400,00	
Finanzierungs- saldo	-6.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-21.400,00	

* Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebskostenausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, sodass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

Die GGPS betreibt in Badenstedt-West Kindertagesstätten im Sternheimweg und im Katrin-Sello-Weg mit 110 bzw. 50 Plätzen. Im Stadtteil ist die Nachfrage an Kindergartenplätzen mit Halbtagsbetreuung trotz des Neubaugebietes, das noch weiter wachsen wird, rückläufig. Gleichzeitig besteht weiterhin ein sehr großer Bedarf an Betreuungsplätzen für unter 3-Jährige sowie einer längeren Betreuungszeit.

Die Fachverwaltung schlägt daher in Abstimmung mit dem Träger und den Leiterinnen der Einrichtungen Umstrukturierungen vor, die dem tatsächlichen Betreuungsbedarf der Eltern entsprechen.

Bereits zum 01.08.2005 wurde in der Kita Katrin-Sello-Weg eine Kindergartengruppe in eine altersübergreifende Gruppe (eineinhalb bis sechs Jahre) umgewandelt. Trotz dieser Veränderung ist es weiterhin schwierig alle Kindergartenplätze der Einrichtung zu belegen, wobei gleichzeitig eine Warteliste im Krabbelbereich besteht. Die altersübergreifende Gruppe soll daher zum 01.08.2006 in eine Krabbelgruppe ausschließlich für unter 3-jährige Kinder umstrukturiert werden. Die jährlichen Betriebskosten erhöhen sich dadurch um etwa 1.800,00 €.

Durch diese Maßnahme wird dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) entsprochen, das einen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote, insbesondere für die Altersgruppe der unter 3-Jährigen, vorsieht. Ein entsprechendes Umsetzungskonzept wurde vom Verwaltungsausschuss der Landeshauptstadt Hannover im vergangenen Jahr beschlossen (DS 839/2005 sowie Änderungsantrag 1374/2005).

Darüber hinaus wird die Verwaltung durch die Umsetzung der Maßnahme dem im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2004 erhaltenen Auftrag, 400 Kindergartenplätze bedarfsgerecht von einer Halbtags- auf eine 3/4-Betreuung auszuweiten, gerecht. Die Mehrkosten für die Erweiterung des Betreuungsangebotes in der Kita Sternheimweg belaufen sich auf ca. 18.100,00 € jährlich. Die Finanzierung der Betriebskosten wird im Kindertagesstätten-Budget erwirtschaftet. Ebenso stehen die Mittel für geringfügige Umbaumaßnahmen und Einrichtung in der Kindertagesstätte Katrin-Sello-Weg zur Verfügung.

Die Umstrukturierung soll zum kommenden Kindergartenjahr, d.h. ab 01.08.2006, umgesetzt werden. Das Nds. Landesjugendamt wird in Kürze über die Erteilung einer geänderten Betriebserlaubnis entscheiden.

51.4
Hannover / 22.02.2006